Helaba

Im Fokus: Credit

25. März 2026

Corporate Schuldschein: Primärmarkt Q1 2026

Groß-Platzierungen unterstreichen Marktresilienz

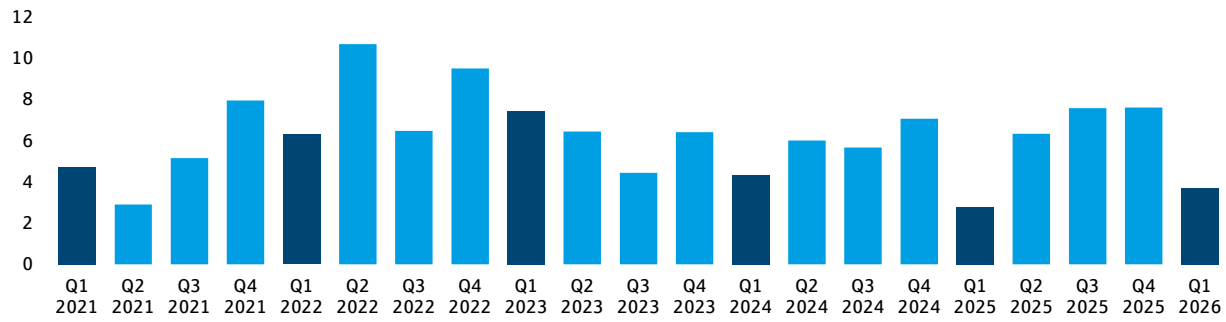


Ulrich Kirschner, CFA
Senior Analyst
T 069/91 32-28 39

Knapp 4 Mrd. EUR wurden im ersten Quartal 2026 nach unserem jetzigen Kenntnisstand in 22 Schuldscheintransaktionen platziert. Dies ist zwar deutlich weniger als im vorangegangenen Quartal, aber deutlich mehr als im Vergleichsquartal Q1 2025. Nicht zuletzt angesichts der gestiegenen geopolitischen Unsicherheit und der höheren Volatilität an den Finanzmärkten halten wir dies für ein solides Ergebnis. Zu den größten Transaktionen des Quartals gehörten die Schuldscheine der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG (850 Mio. EUR), der Porsche Automobil Holding (700 Mio. EUR) sowie der Liebherr-International AG (400 Mio. EUR). Zusammen vereinten die drei Transaktionen mehr als die Hälfte des Emissionsvolumens auf sich.

Emissionsvolumen in Q1 bei knapp 4 Mrd. EUR

Corporate Schuldscheine: Valutiertes Emissionsvolumen* in Mrd. EUR



* Vorquartalswerte ggf. angepasst, Stand 23.03.2026
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

ESG-Marktanteil sinkt auf Null – Versorger mit den meisten Deals, Handel mit dem höchsten Volumen

In der Summe waren die Platzierungen mit durchschnittlich 155 Mio. EUR deutlich kleiner als noch 2025 (revidierter Mittelwert: 191 Mio. EUR). ESG-Transaktionen wurden im Auftaktquartal 2026 keine begeben. Versorger waren mit 7 Deals die am stärksten vertretene Branche. Die großen Transaktionen des Quartals führten jedoch zu einer anderen Reihenfolge beim Volumen. Handelsunternehmen begaben mit 23 %, gefolgt von Automotive mit 16,8 %, die höchste Emissionssumme. Die Beteiligung von Unternehmen mit Agenturen-Rating blieb mit 3 von 22 Platzierungen weiterhin gering. Sie vereinten knapp 13 % des Emissionsvolumens auf sich.

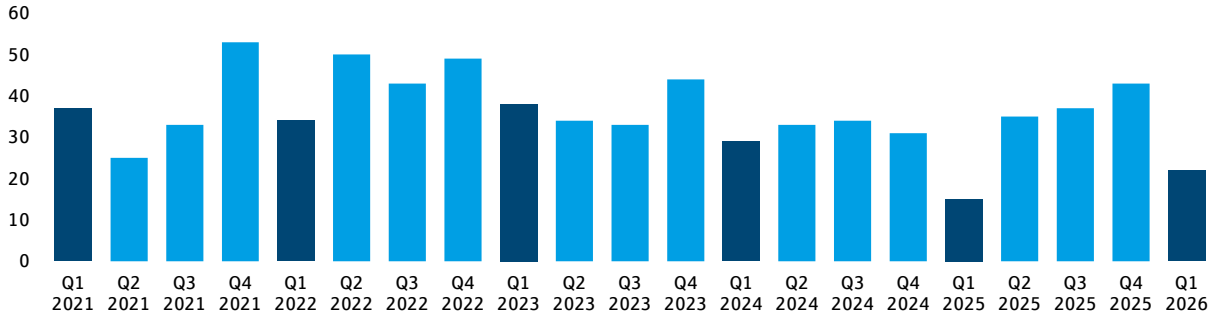
Beteiligung von ausländischen Emittenten dürfte sich in Q2 erhöhen

Emittenten von jenseits der deutschen Grenze waren in Q1 noch wenig aktiv. Von 5 ausländischen Deals, die in Q1 valutierten, kam nur einer von außerhalb der DACH-Region. Hierbei handelte es sich jedoch um eine Tranche des Schuldscheins der finnischen Valmet, deren Vermarktung bereits 2025 abgeschlossen war. Allerdings sind bereits drei weitere SSD aus Italien, den Niederlanden und Frankreich an den Markt gekommen, die in Q2 valutieren werden. Wir erwarten, dass sich das Engagement dieser Emittentengruppe im Jahresverlauf erhöhen wird.

Chartbook: Corporate Schuldschein-Emissionen

Dealzahl etwas höher als im Vergleichsquartal des Vorjahres

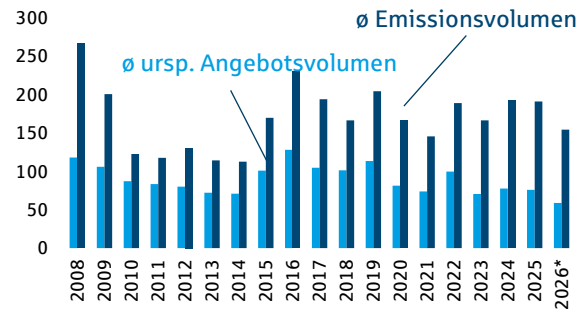
Corporate Schuldscheine: Anzahl* der valutierten Emissionen



* Vorquartalswerte ggf. angepasst, Stand: 23.03.2026
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Ø-Volumen bisher deutlich geringer als 2025

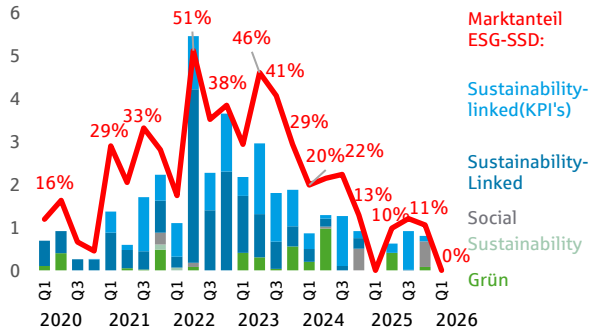
Corporate SSD: Durchschnittliches Emissionsvolumen* in Mio. EUR



* SSD = Schuldscheindarlehen, Daten bis 23.03.2026
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Keine ESG-Transaktion im ersten Quartal

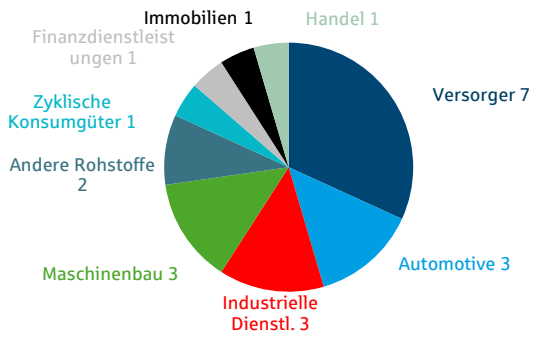
Corporate SSD: ESG-Emissionsvolumen* in Mio. EUR bzw. %



* Stand: 23.03.2026
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Versorger platzieren fast ein Drittel der Deals

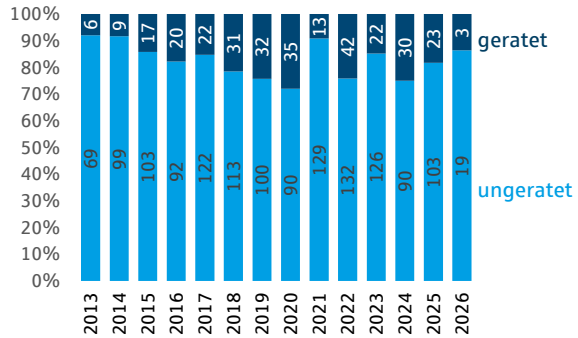
Corporate SSD: Anzahl der valutierten Emissionen*, 2026



* Daten bis 23.03.2026
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Engagement geratener Emittenten bleibt gering

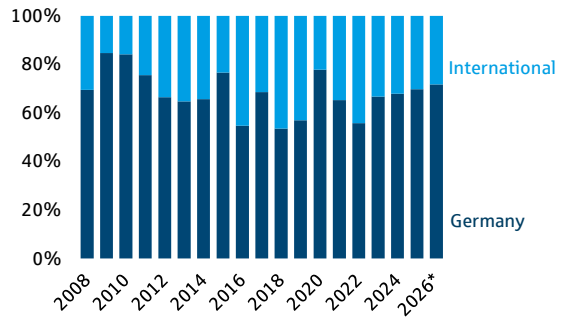
Corporate SSD: Anzahl der Deals mit und ohne Agenturen-Rating*



* Daten bis 23.03.2026
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Volumen ausländischer SSD etwas rückläufig

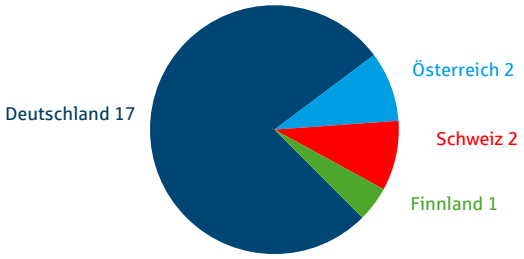
Corporate SSD: Valutiertes Emissionsvolumen*



* Daten bis 23.03.2026
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

DACH-Region dominiert im ersten Quartal

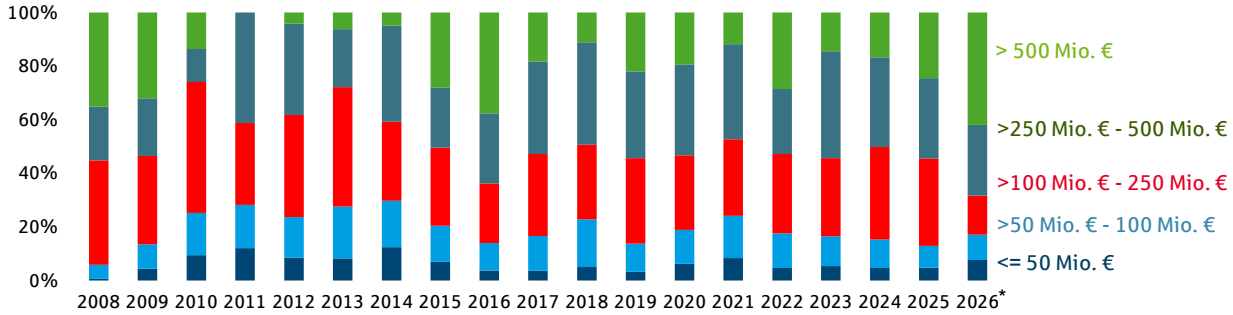
Corporate SSD: Anzahl der valutierten Emissionen*, 2026



* Daten bis 23.03.2026
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Große Transkationen bringen Marktvolumen

Corporate SSD: Valutiertes Emissionsvolumen nach Tranchengrößen*



* Daten bis 23.03.2026
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory
Redaktion:
Stefan Rausch
Verantwortlich:
Dr. Gertrud Rosa Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 - 2024
Internet: **www.helaba.com**

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.